

← zurück

Herisau | 18.12.2020 | 06:29 Uhr

hr/iris schmid

Freiwillige sind das Rückgrat des Hospiz- und Entlastungsdienstes

Covid-bedingt konnte die Hauptversammlung in diesem Jahr nur schriftlich durchgeführt werden.



Die Einsatzleiterinnen: Tamara Spycher und Angela Koller. (Bilder: zvg)

Die Präsidentin, Sigrun Holz, schreibt im Jahresbericht: «Die Freiwilligen sind das Rückgrat des Vereins». Mit 1514 Einsatzstunden haben 28 Freiwillige in den zehn angeschlossenen Gemeinden schwerkranke und sterbende Menschen und auch deren Angehörige begleitet und entlastet. Diese Stunden entsprechen 36 vollen Arbeitswochen pro Jahr bei einer Arbeitszeit von 42 Stunden, die die

Freiwilligen im Einsatz waren. Mit grosser Dankbarkeit nimmt der Vorstand zur Kenntnis, dass die Freiwilligen Jahr für Jahr mehr Einsatzstunden leisten.

Um der anspruchsvollen Aufgabe gerecht werden zu können, absolvieren die Freiwilligen vor Beginn ihrer Einsätze einen Grundkurs «Begleitung in der letzten Lebensphase», der entweder vom Roten Kreuz oder von der ökumenischen Fachstelle «Bill» (Begleitung in der letzten Lebensphase) angeboten wird.

Erfreulich ist auch die Bilanz der Jahresrechnung 2019. Private Spenden, Beiträge von Kirchengemeinden und Pfarreien, fast alle politischen Gemeinden und verschiedene Institutionen tragen mit einem finanziellen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Vereins bei. Diese Spenden und Beiträge werden für die Freiwilligenarbeit zum Wohle von kranken Menschen eingesetzt. Somit kann Ausbildung, Supervision, Begleitung und Weiterbildung der Freiwilligen gewährleistet werden. Von der sich auflösenden Palliativ-Stiftung Herisau durfte ein Betrag von CHF 45 000.- entgegengenommen werden. Dieser wurde in ein neues Konto «Reserven Palliativ-Stiftung» verbucht. Bei einem knappen Jahresergebnis kann so zukünftig jeweils CHF 5000 aus diesem Reserven-Konto genommen werden.

Doris Engel, Wald, seit Gründung des Vereins im Jahr 2014 im Vorstand, reichte ihren Rücktritt auf die HV 2020 ein. Bestätigt in ihrem Amt wurden Präsidentin Sigrun Holz, Speicher; Kassier Peter Baer, Trogen; Aktuarin Cornelia Kühnis, Herisau; Annekäthi Daberkow, Herisau; Esther Furrer, Herisau; Iris Schmid Hochreutener, Herisau; Thomas Sonderegger, Speicher; Marco Süess, Speicher, sowie Revisor Werner Krüsi, Speicher.

Den beiden Einsatzleiterinnen Tamara Spycher für Speicher, Trogen und Wald, sowie Angela Koller für Herisau, Hundwil, Schwellbrunn, Schönengrund, Stein, Urnäsch und Waldstatt spricht der Vorstand für ihre umsichtige und engagierte Arbeit zugunsten von sterbenden und schwer erkrankten Menschen und deren Angehörigen seinen herzlichen Dank aus.